

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

1. Allgemeine Angaben

- ① **Die Kosten für die Sozialversicherungen steigen ständig. Die vorhandenen Möglichkeiten der Finanzierung reichen nicht mehr aus. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um dieses Problem zu lösen? Nennen Sie mindestens fünf mögliche Maßnahmen (10 Pkte.)** / 10

Lösungsvorschläge:

- Leistungen der Sozialversicherungen kürzen
- Beiträge erhöhen
- Kosten durch Einsparungen bei den Dienstleistern und Produzenten senken
- Mehr Beitragszahler (z.B. auch die Beamten)
- Aufstockung der Lebensarbeitszeit (längere Beitragszeiten, Kürzung der Rentenzeiten)
- Höhere Eigenbeteiligung
- Staatliche Zuschüsse
- Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze

- ② **Die Sozialversicherungen haben Probleme ihre Leistungen zu finanzieren. Nennen Sie fünf Ursachen für diese Probleme. (10 Pkte.)** / 10

Lösungsvorschläge:

- zu wenig Beitragszahler
- Teuerung bzw. stark gestiegene Kosten für die Leistungen (Inflation)
- zunehmendes Alter der Versicherten und dadurch höhere Kosten
- Mehr Leistungsempfänger
- Arbeitslosigkeit
- Zu wenig Kinder

- ③ **Beschreiben Sie in eigenen Worten, was man unter dem „Solidaritätsprinzip“ versteht.** (10 Pkte.) / 10

Lösungsvorschlag

Die Versicherten bilden eine Risikogemeinschaft. Dabei erhalten alle Mitglieder der Risikogemeinschaft die gleichen Leistungen, auch wenn abhängig vom Einkommen unterschiedlich hohe Beiträge in die Kasse der Risikogemeinschaft eingezahlt werden. Das Solidaritätsprinzip gibt es bei der Krankenversicherung.

- ④ **Neben den gesetzlichen Sozialversicherungen gibt es die privaten Versicherungen. Nennen Sie fünf private Versicherungen und geben Sie an, vor welchen Risiken diese Versicherungen schützen.** (10Pkte.) / 10

Lösungsvorschläge:

Private Rentenversicherung: Zusätzliche Versicherung vor Armut im Alter, wenn die gesetzliche Rentenversicherung nicht ausreicht

Vollkaskoversicherung: Absicherung gegen Kosten durch Verkehrsunfälle

Erwerbsunfähigkeitsversicherung: Versicherung für den Fall, dass man unfall- oder krankheitsbedingt nicht mehr arbeiten kann

Rechtsschutzversicherung: Versicherung im Falle von Rechtsstreitigkeiten

Hausratsversicherung: Versicherung gegen Schäden des Mobiliars, auch Einbruch und Diebstahl

Haftpflichtversicherung: Versicherung gegen unbeabsichtigte Schäden, die man Dritten zufügt

Lebensversicherung: Versicherung für den Todesfall oder als finanzielle Rücklage im Alter

Gebäudeversicherung: Versicherung von Häusern und sonstigen Gebäuden gegen Schäden

Handyversicherung: Versicherung des Handys bei Schäden und Verlust

- ⑤ **Wodurch unterscheiden sich die gesetzlichen Sozialversicherungen von den privaten Versicherungen (Individualversicherungen)? Nennen Sie mindestens zwei Unterschiede.** (10 Pkte.) / 10

Lösungsvorschlag:

Bei den gesetzlichen Sozialversicherungen sind die Leistungen für alle Mitglieder der Versicherungsgemeinschaft gleich. Die Leistungen werden gesetzlich festgelegt. Zudem sind die Sozialversicherungen nicht gewinnorientiert. Arbeitgeber und Arbeitnehmer teilen sich die Kosten bei den meisten Versicherungen.

Bei den privaten Versicherungen (Individualversicherungen) sind die Leistungen abhängig von der Höhe der Beiträge unterschiedlich. Zudem spielen die persönlichen Verhältnisse wie Gesundheit und Alter bei den Kosten eine Rolle. Individualversicherungen sind in der Regel gewinnorientiert. Die Leistungen werden von den jeweiligen Unternehmen bestimmt und unterliegen nicht dem Prinzip des Gemeinwohls.

Die Kosten trägt der Versicherte alleine. Es gibt keine Beteiligung oder Zuschüsse durch den Arbeitgeber.

2. Gesetzliche Krankenversicherung

- ⑥ **Die Einnahme- und Ausgabesituation der gesetzlichen Krankenversicherung ist schlecht. Geben Sie an, welche Möglichkeiten der Gesetzgeber hat, diese Situation zu verbessern.** (10 Pkte.) / 10

Lösungsvorschläge:

- Erhöhung der Krankenversicherungsbeiträge.
- Die Leistungen kürzen.
- Die Eigenbeteiligung der Versicherten erhöhen
- Die Beitragsbemessungsgrenze anheben.
- Höhere Beiträge für Besserverdienende

- ⑦ **Sebastian Fischer ist sein fünf Jahren in der Techniker Krankenkasse. Da seine neue Freundin in der BKK Vivida ist, beschließt er seine Krankenversicherung zu wechseln. Er kündigt am 16. Februar 2023 zum 08. April 2023. Beantworten Sie bitte mithilfe der Gesetzesauszüge die nachfolgenden Fragen.** (10 Pkte.) / 10

Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V) - Gesetzliche Krankenversicherung § 175 Ausübung des Wahlrechts

(1) Die Ausübung des Wahlrechts ist gegenüber der gewählten Krankenkasse zu erklären. Diese darf die Mitgliedschaft nicht ablehnen (...)

(4) Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtigte sind an die von ihnen gewählte Krankenkasse mindestens 12 Monate gebunden (...). Zum oder nach Ablauf des in Satz 1 festgelegten Zeitraums ist eine Kündigung der Mitgliedschaft zum Ablauf des übernächsten Kalendermonats möglich,

gerechnet von dem Monat, in dem das Mitglied die Kündigung erklärt.
Bei einem Wechsel in eine andere Krankenkasse ersetzt die Meldung der neuen Krankenkasse über die Ausübung des Wahlrechts nach Absatz 2 Satz 1 die Kündigungserklärung des Mitglieds. Erfolgt die Kündigung, weil keine Mitgliedschaft bei einer Krankenkasse begründet werden soll, hat die Krankenkasse unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Kündigungserklärung eine Kündigungsbestätigung auszustellen; die Kündigung wird wirksam, wenn das Mitglied innerhalb der Kündigungsfrist das Bestehen einer anderweitigen Absicherung im Krankheitsfall nachweist.

- 1) Ist es möglich nach dem in der Aufgabe angegebenen Zeitpunkt zu wechseln? Bitte begründen Sie Ihre Entscheidung. (5 Pkte.)
- 2) Welche Voraussetzung muss gegeben sein, damit eine Kündigung wirksam wird? (3 Pkte.)
- 3) Nach welchem Zeitraum kann Sebastian die Krankenversicherung erneut kündigen? (2 Pkte.)

Lösung

- 1) Ein Wechsel ist möglich, da die aufgeführte Frist von Sebastian eingehalten wurde.
- 2) Sebastian muss innerhalb der Kündigungsfrist die Mitgliedsbescheinigung der neuen Krankenkasse vorlegen.
- 3) Es gilt die Bindungsfrist von 12 Monaten.

⑧ **Sie erhalten von Ihrer gesetzlichen Krankenkasse den Bescheid, dass die Kosten für eine Vorsorgeuntersuchung nicht übernommen wird. Sie wollen sich mit dieser Auskunft nicht abfinden, sondern dem Bescheid widersprechen.** / 8

- 1) Welches Verfahren müssen Sie zur Umsetzung Ihres Widerspruchs durchlaufen? Ordnen Sie die Maßnahmen in der richtigen Reihenfolge an. (6 Pkte.)
- 2) Welche Möglichkeit gibt es, sich vor Gericht vertreten zu lassen? Nennen Sie zwei Beispiele. (2 Pkte.)

- 3 Klage gegen den Ablehnungsbescheid beim Sozialgericht
- 1 Widerspruch einlegen bei der Krankenversicherung
- 5 Prüfung und Urteil durch das Gericht
- 4 Prüfung des Sachverhalts durch das Gericht
- 6 Ausbleiben einer Berufung durch die Krankenversicherung
- 2 Prüfung des Widerspruchs durch die Krankenversicherung
- 7 Das Urteil tritt in Kraft

Lösung

2) Man kann sich selbst vertreten oder einen Rentenberater hinzuziehen. Weiterhin gibt es die Möglichkeit einen Rechtsanwalt einzustellen oder sich an die Gewerkschaft um Hilfe zu wenden.

3. Gesetzliche Unfallversicherung

⑨

17

Geben Sie anhand des Gesetzesauszugs an, welche Unfälle meldepflichtig sind und welche nicht. (4 Pkte)

Sozialgesetzbuch Siebtes Buch (SGB VII)

§ 193 Pflicht zur Anzeige eines Versicherungsfalls durch die Unternehmer

(1) Die Unternehmer haben Unfälle von versicherten in ihrem Unternehmen dem Unfallversicherungsträger anzuzeigen, wenn Versicherte getötet oder so verletzt werden, dass sie mehr als drei Tage arbeitsunfähig werden.

Lösungsvorschlag: 9

Meldepflicht liegt vor, wenn ein Versicherter länger als drei Tage arbeitsunfähig ist. Ebenso liegt Meldepflicht bei einem Todesfall vor.

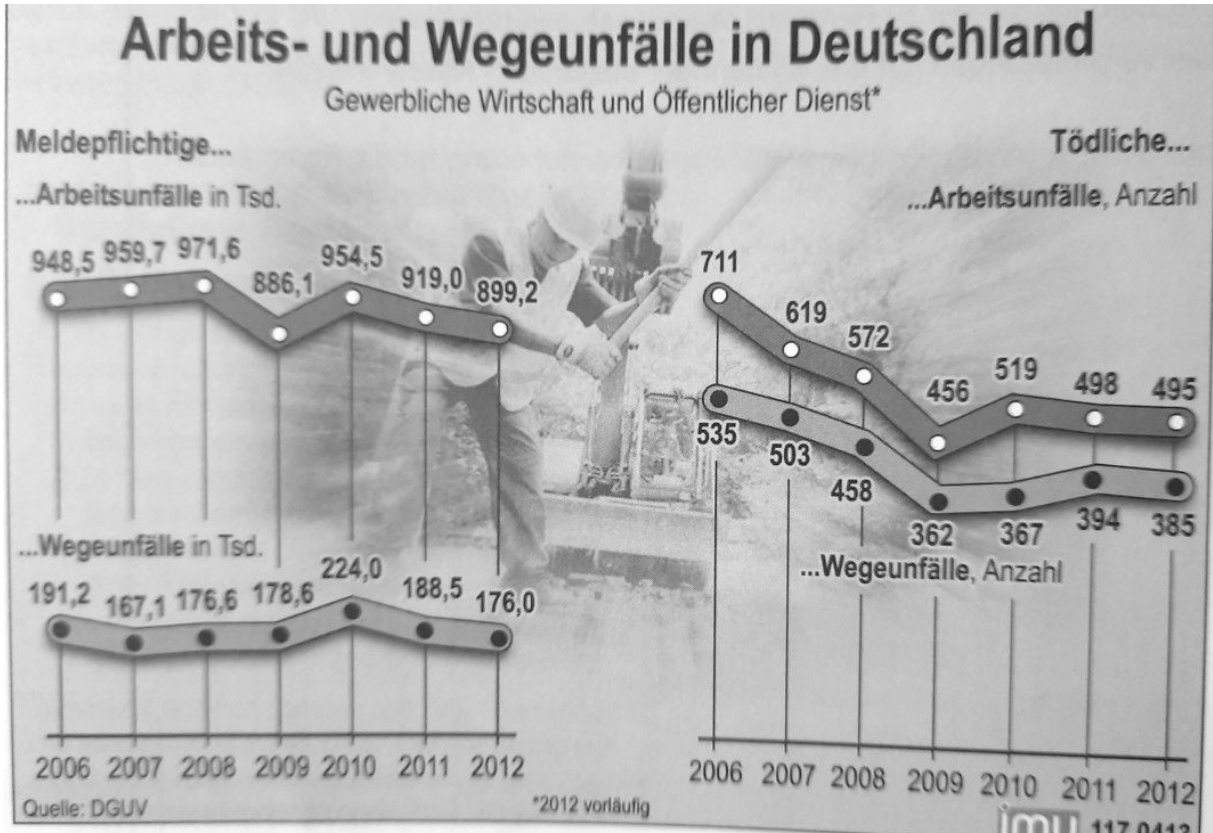
17

3) Wer kommt bei einem Arbeitsunfall für die Behandlungskosten auf?. (2 Pkte.)

Lösung

Die zuständige Berufsgenossenschaft

⑩ Die unten aufgeführte Grafik zeigt die Entwicklung der Arbeits- und Wegeunfälle seit 2006. / 10



DGUV IMU 117 0413

1) Bitte füllen Sie anhand der Grafik die Lücken aus. Geben Sie nur die angegebenen Zahlen in der Grafik an. Schreiben Sie jeweils entweder „gefallen“ oder „gestiegen“ in die letzte Lücke des jeweiligen Satzes. (4 Pkte.)

Die Anzahl der Arbeitsunfälle ist von 2006 bis 2012 von 948,5 auf 899,2

gefallen .

Die Anzahl der tödlichen Arbeitsunfälle ist von 2006 bis 2012 von 711 auf 495

gefallen .

Die Anzahl der Wegeunfälle ist von 2006 bis 2012 von 191,2 auf 176,0

gefallen .

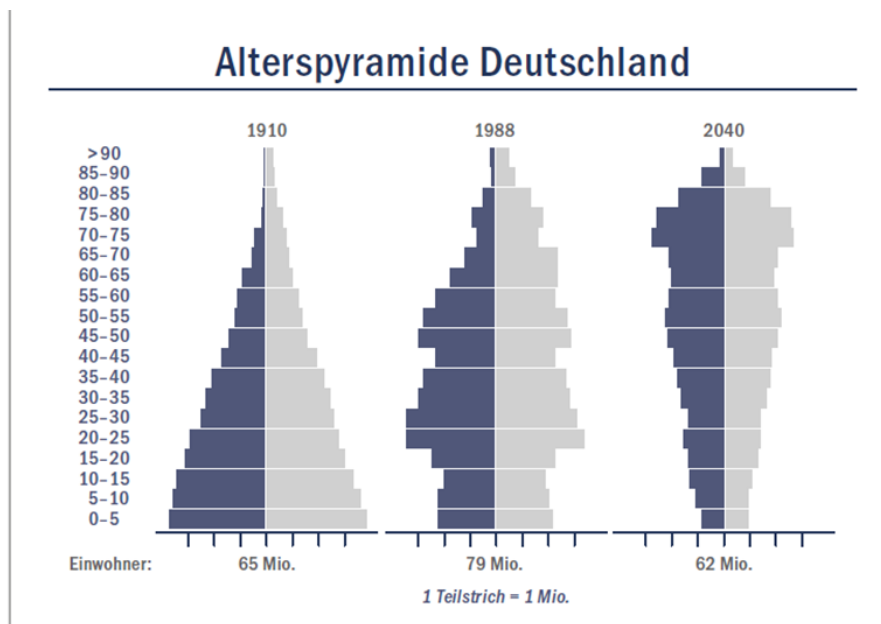
Die Anzahl der tödlichen Wegeunfälle ist von 2006 bis 2012 von 535 auf 385

gefallen .

4. Gesetzliche Rentenversicherung

⑪ Die Alterspyramide wird nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes in den kommenden Jahrzehnten auf den Kopf gestellt. Dadurch ändert sich auch das Verhältnis von Beitragszahlungen und Leistungsempfängern.

- 1) Beschreiben Sie die möglichen Auswirkungen auf das deutsche Rentensystem. (4 Pkte.)
- 2) Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um die Probleme zu lösen, die sich aus den kommenden Veränderungen ergeben? (6 Pkte.)



//Altersstruktur in Deutschland 1910–2040 (Quelle: endless creative Holm Klix nach Statistisches Bundesamt 2016).

Lösungsvorschläge:

- 1)

Es wird zunehmend mehr Rentner geben. Dadurch müssen immer weniger Erwerbstätige immer mehr Renten finanzieren, was zu einer Überlastung der finanziellen Möglichkeiten der arbeitenden Bevölkerung führen kann.
- 2)
 - Beitragserhöhungen
 - Leistungskürzungen
 - Heraufsetzen des Rentenalters
 - Private Rentenversicherungen abschließen
 - Betriebsrenten als verpflichtenden Teil der Altersabsicherung einführen
 - Sonstige Kapitalanlagen wie Lebensversicherungen in Anspruch nehmen
 - Anreiz zu vermehrten Geburten schaffen

⑫ **Das Verhältnis von Beitragszahlern und Leistungsempfängern in der Rentenversicherung verschlechtert sich zunehmend. Es gibt immer mehr Rentner, deren Renten von der arbeitenden Bevölkerung finanziert werden müssen. Möglicherweise wird bald jeder Beitragszahler einen Rentner finanzieren.** / 8

- 1) Erläutern Sie, welches Problem entsteht, wenn diese Situation eintreten sollte. (4 Pkte.)
- 2) Wodurch wird diese Entwicklung verursacht? (2 Pkte.)
- 3) Kann man das Problem lösen? Nennen Sie bitte zwei Möglichkeiten. (4 Pkte.)

Lösungsvorschläge

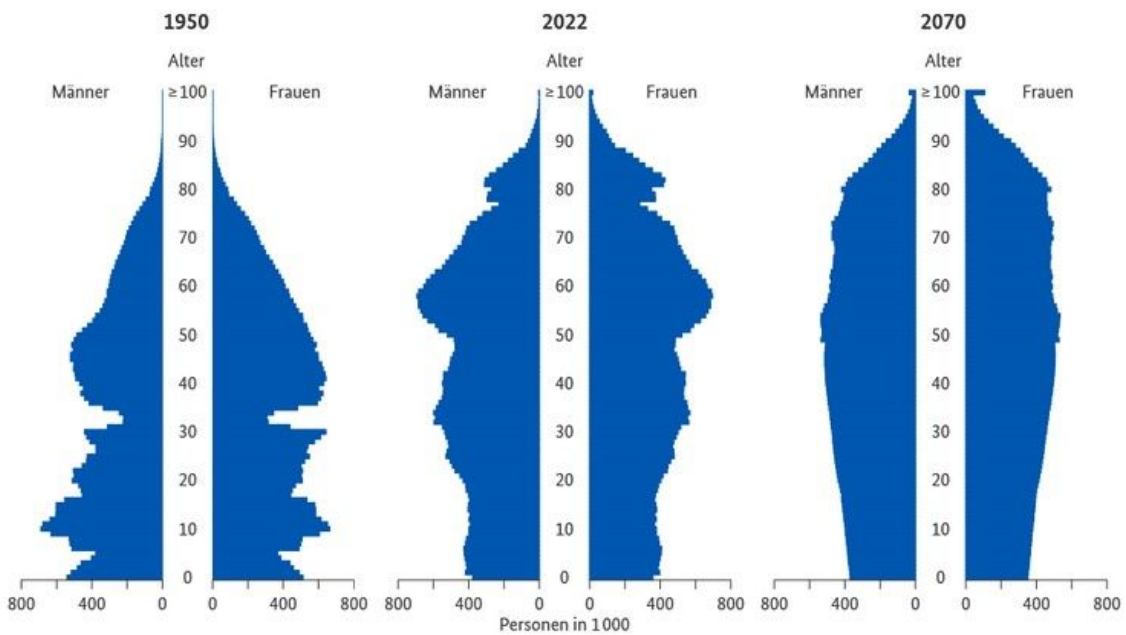
- 1)
Die arbeitende Bevölkerung wird die Beitragszahlungen nicht mehr leisten können und das Rentensystem könnte kollabieren, da immer weniger arbeitende Menschen für immer mehr Rentner zahlen müssen.
- 2)
Ursachen sind insbesondere die zunehmend höhere Lebenserwartung durch die sich weiterhin verbessernde Gesundheitsversorgung. Der medizinische Fortschritt führt dazu, dass die Menschen älter werden. Gleichzeitig steigen die Lebenshaltungskosten der Rentner, die finanziert werden müssen. Weiterhin gehen die Geburten zurück, so dass es weniger Beitragszahler gibt.
- 3)
 - Erhöhung des Rentenalters
 - Erhöhung der Beitragszahlungen
 - Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenze
 - Verpflichtende zusätzliche Eigenfinanzierung durch private Rentenversicherungen
 - Verpflichtende Einführung einer Betriebsrente
 - Abkehr vom Generationenvertrag
 - Staatliche Förderung

13) Der Alteraufbau wird sich bis 2070 prognostisch gravierend ändern.

/ 10

- 1) Vergleichen Sie den Altersaufbau der Alterspyramiden¹ mit dem Altersaufbau der Alterspyramide 3. Nennen Sie dabei mindestens 2 Unterschiede. (2 Pkte.)
- 2) Was bedeuten diese Veränderungen für das System der staatlichen Altersversorgung? (3 Pkte.)
- 3) Wie kann man die mit der Veränderung der Alterspyramiden verbundenen Probleme lösen? Nennen Sie drei Möglichkeiten. (3 Pkte.)
- 4) Welche Möglichkeiten gibt es, die gesetzlich vorgeschriebene Altersvorsorge durch private Maßnahmen zu ergänzen? Nennen Sie bitte zwei. (2 Pkte.)

Altersstruktur der Bevölkerung, 1950–2070



2070: 15. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung, Variante 2 (moderate Entwicklung)
 Datenquelle: Statistisches Bundesamt
 Darstellung: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (2023); Bildlizenz: CC BY-ND 4.0

BUND - LÄNDER
 DEMOGRAFIE
 PORTAL

<https://www.demografie-portal.de/DEFakten/bevoelkerung-alterstruktur.html>

Lösungsvorschläge:

1)

Weniger Neugeburten 2070 im Vergleich zu 1950
Mehr Menschen über 60 2070 im Vergleich zu 1950
Die Menschen werden 2070 älter als 1950.

2)

Immer weniger arbeitende Menschen finanzieren immer mehr Rentner

3)

- Erhöhung der Rentenbeiträge
- Abschließen einer Lebensversicherung
- Förderung durch den Staat, z.B. aus Steuergeldern
- Minderung der Leistungen
- Private Vorsorge
- Erhöhung des Renteneintrittsalters
- Maßnahme zur Förderung des Nachwuchses (Erhöhung des Kindergeldes, ausreichende Kitaplätze usw.)

4)

- Lebensversicherung abschließen
- Private Altersvorsorge
- Geldanlagen, z.B. in Wohneigentum

- 14) **Arne Slovensko arbeitet als Konstruktionsmechaniker. Aufgrund eines Arbeitsunfalls kann er seinen Beruf nur noch mit maximal 4 Stunden täglich ausüben.**

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen anhand der beiliegenden Gesetzesauszüge.

Sozialgesetzbuch Sechstes Buch (SGB VI - Gesetzliche Rentenversicherung

§ Rente wegen Erwerbsminderung

(1) Versicherte haben bis zum Erreichen der Regelsaltersgrenze keinen Anspruch auf Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung, wenn sie

1. teilweise erwerbsgemindert sind
2. in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung drei Jahre Pflichtbeiträge für eine versicherte Beschäftigung oder Tätigkeit gezahlt haben und
3. vor Eintritt der Erwerbsminderung die allgemeine Wartezeit erfüllt haben.

Teilweise erwerbsgemindert sind Versicherte, die wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens sechs Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

(2) Versicherte haben bis zum Erreichen der Regelsaltersgrenze Anspruch auf Rente wegen voller Erwerbsminderung, wenn sie

1. voll erwerbsgemindert sind,
2. in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung drei Jahre Pflichtbeiträge für eine versicherte Beschäftigung oder Tätigkeit gezahlt haben und
3. vor Eintritt der Erwerbsminderung die allgemeine Wartezeit erfüllt haben.

Voll erwerbsgemindert sind Versicherte, die wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

§ 102 Befristung und Tod

(2) Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit oder große Witwenrenten und große Witwerrenten wegen Minderung der Erwerbsfähigkeit werden auf Zeit geleistet. Die Befristung erfolgt für längstens drei Jahre nach Rentenbeginn. Sie kann verlängert werden. Dabei verbleibt es bei dem ursprünglichen Rentenbeginn. Verlängerungen erfolgen für längstens drei Jahre nach Ablauf der vorherigen Frist. Renten, auf die ein Anspruch unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage besteht, werden unbefristet geleistet, wenn unwahrscheinlich ist, dass die Minderung der Erwerbstätigkeit behoben werden kann; hiervon ist nach einer Gesamtdauer der Befristung von neun Monaten auszugehen.

- 1) **Welcher Rentenanspruch ergibt sich durch den Arbeitsunfall? (4 Pkte.)**
- 2) **Nennen Sie die Bestimmungen zur Dauer der Rentenzahlung. (6 Pkte.)**

Lösungsvorschläge:

1) Herr Slovensko erhält eine Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung.

2) Die Zahlung von Erwerbsminderungsrenten ist prinzipiell zeitlich befristet. Eine unbefristete Rente wird nur bewilligt, wenn die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass sich der Zustand der verrenteten Person nicht mehr ändert. Dies ist nach einem Zeitraum von 9 Jahren, in denen die Erwerbsminderung gezahlt wurde, der Fall.

⑮ Die Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung ist nicht mehr gewährleistet. Für die Bewältigung des Problems werden unterschiedliche Lösungsansätze diskutiert.

/ 7

Dabei gibt es Faktoren, die das Probleme verstärken und solche, die Teil einer Lösung des Problems sein können.

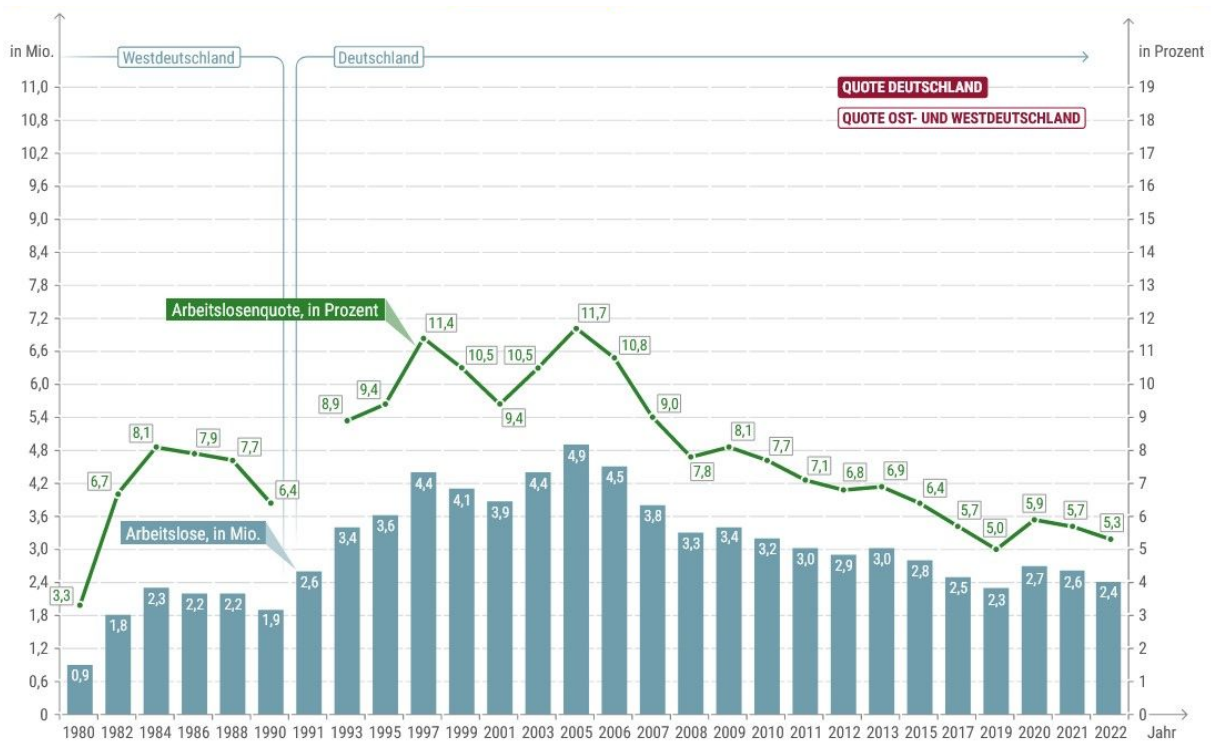
Ordnen Sie bitte die aufgeführten Aussagen danach zu, ob sie dieses Problem verstärken oder zu einer Lösung beitragen. (7 Pkte.)

	Verstärken das Probleme	Lösen das Problem	Keine Auswirkungen
Arbeitslosigkeit steigt	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Frühverrentung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Staatsverschuldung steigt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Beitragssätze anheben	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geburtenrate sinkt	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einführung des Nachhaltigkeitsfaktors	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Staatliche Zuschüsse aus Steuern	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Streichung von Zulagen zum Wohnungsbau	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Reduzierung der Lebensarbeitszeit	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Streichung von Leistungen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geringere Rentenzahlungen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Höheres Durchschnittsalter der Bevölkerung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anhebung des Renteneintrittsalters	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verpflichtung zur privaten Altersvorsorge	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

5. Arbeitslosenversicherung

- 16) Zwischen 2001 und 2007 herrschte in Deutschland eine relativ hohe Arbeitslosigkeit. Welche Auswirkungen hat eine hohe Arbeitslosigkeit über einen längeren Zeitraum auf die gesetzlichen Sozialversicherungen? Nennen Sie mindestens zwei.

/ 10



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA): Arbeitslosigkeit im Zeitverlauf 02/2023

<https://www.bpb.de/kurz-knappzahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61718/arbeitslose-und-arbeitslosenquote/>

Lösungsvorschläge:

- 1) Die Ausgaben der Arbeitslosenversicherung steigen an.
- 2) Es gibt weniger Beitragszahler. Davon sind alle Sozialversicherungen außer der Unfallversicherung betroffen. Die Einnahmen der Sozialversicherungen sinken somit.

- 17 Die Werkzeugmaschinenfabrik „Boland GmbH“ verlagert eine Zweigstelle aufgrund geringerer Lohnkosten ins Ausland. Dadurch wird Dominik Strasser arbeitslos. Dominik ist 23 Jahre alt, verheiratet, hat ein Kind und ist seit 12 Jahren bei der Firma beschäftigt. Bearbeiten Sie die unten aufgeführten Fragen. Ziehen Sie für die Fragen 2 und 3 den aufgeführten Gesetzestext hinzu.

Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III - Arbeitsförderung)
§ 147 Grundsatz

- (1) ...
 (2) Die Dauer des Anspruchs auf Arbeitslosengeld beträgt

Nach Versicherungspflichtverhältnissen mit einer Dauer von insgesamt ... Monaten	Und nach Vollendung des ... Lebensjahres	... Monate
12		6
16		8
20		10
24		12
30	50.	15
36	55.	18
48	60.	24

§ 149 Grundsatz

Das Arbeitslosengeld beträgt

- für Arbeitslose, die mindestens ein Kind (...) haben, sowie für Arbeitslose, deren Ehegattin, Ehegatte, Lebenspartnerin oder Lebenspartner mindestens ein Kind hat (...), wenn beide Ehegatten oder Lebenspartner unbeschränkt einkommenssteuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben, 67 Prozent (erhöhter Leistungssatz)
 - für die übrigen Arbeitslosen 60 Prozent (allgemeiner Leistungssatz)
- des pauschalen Nettoentgelts (Leistungsentgelt), das sich aus dem Bruttoentgelt ergibt, das der oder die Arbeitslose im Bemessungszeitraum erzielt hat (Bemessungsentgelt).

1) Was muss Dominik Strasser tun, damit er Arbeitslosengeld bekommt? (3 Pkte.)

Lösungsvorschlag:

Er muss sich zeitnah und persönlich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos melden.

2) Wie lange bezieht er höchstens Arbeitslosengeld? (4 Pkte.)

Lösungsvorschlag:

Höchstens 12 Monate

3) Wieviel Prozent des pauschalierten Arbeitslosengeldes erhält er? (4 Pkte.)

Lösungsvorschlag:

60 Prozent des pauschalierten Nettoentgelts

- 18) **Anlagemechanikerin Svenja Kunze hat nach bestandener Abschlussprüfung in Köln einen Arbeitsplatz gefunden. Sie selbst wohnt 90 km entfernt in Lünen. Hier wohnen auch ihr geschiedener Mann und ihr Kind, für das der Vater das Sorgerecht hat. Svenja möchte vorerst in Lünen wohnen bleiben, um in der Nähe ihres Kindes zu sein. Sie beantragt bei der Agentur für Arbeit Übergangs- und Fahrtkostenhilfe. Ihr Antrag wird jedoch abgelehnt. Svenja entschließt sich, dem Ablehnungsbescheid zu widersprechen. Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen unter Bezugnahme auf die angeführten Gesetzestexte:**

Sozialgerichtsgesetz (SGG)

§ 54 (Gegenstand der Klage)

(1) Durch Klage kann die Aufhebung eines Verwaltungsakts oder seine Abänderung begehrt werden. (...)

§ 78 (Vorverfahren als Klagevoraussetzung)

(1) Vor Erhebung der Anfechtungsklage sind Rechtmäßigkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungsakts in einem Vorverfahren nachzuprüfen. (...)

§ 83 (Widerspruch)

Das Vorverfahren beginnt mit der Erhebung des Widerspruchs.

§ (Form des Widerspruchs)

(Der Widerspruch ist binnen eines Monats, nachdem der Verwaltungsakt dem Beschwerdeführer bekanntgegeben worden ist, schriftlich, in elektronischer Form (...) oder zur Niederschrift bei der Stelle einzureichen, die den Verwaltungsakt erlassen hat. (...))

§ 87 (Klagefrist)

(1) Die Klage ist binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Verwaltungsakts zu erheben. (...)

§ 90 (Klageerhebung)

Die Klage ist bei dem zuständigen Gericht der Sozialgerichtsbarkeit schriftlich oder zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben.

1) Was kann Svenja tun, damit ihrem Antrag doch noch stattgegeben wird? (3 Pkte.)

Lösungsvorschlag:

Svenja kann Widerspruch einlegen. Bei Ablehnung des Widerspruchs kann sie gegen den Bescheid klagen.

2) Welche Stelle ist für die Bearbeitung ihres Widerspruchs zuständig? (4 Pkte.)

Lösungsvorschlag:

Widerspruch kann sie bei der Agentur für Arbeit einlegen. Für eine Klage ist das Sozialgericht zuständig.

3. Nennen Sie die Fristen, die beachtet werden müssen. (3 Pkte.)

Lösungsvorschlag

Die Fristen betragen für Widerspruch und Klage jeweils einen Monat.

6. Sonstiges

19) Sie können zur Steuerrückerstattung eine Einkommenssteuererklärung beim Finanzamt einreichen. Beantworten Sie in diesem Zusammenhang die nachfolgenden Fragen: / 10

- 1) Für welchen Zeitraum können Sie eine Steuerklärung abgeben? (4 Pkte.)
- 2) Nennen Sie mindestens drei Aufwendungen, die Sie bei der Einkommenssteuererklärung als Werbungskosten geltend machen können. (6 Pkte.)

Lösungsvorschläge:

- 1) Für ein Kalenderjahr
- 2) Kosten für ein Arbeitszimmer, Kosten für Bewerbung, Kosten für Arbeitskleidung oder sonstige Ausgaben für die berufliche Tätigkeit, Kosten für die Hin- und Rückfahrt von und zu der Arbeit ab einer bestimmten Streckenlänge, Arbeitsmittel, Gewerkschaftsbeiträge

20) Welche der nachfolgenden Ausgaben kann man steuerlich absetzen? Kreuzen Sie jeweils richtig an

/ 12

	Steuerlich absetzbar	Steuerlich nicht absetzbar
Italienischer Sprachkurs	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Kirchensteuer	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Autofahrt zur Arbeit	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewerkschaftsbeitrag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hausratversicherung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Beiträge zum Sportverein	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Kosten für die berufliche Fortbildung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beiträge zur privaten Rentenversicherung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Urlaubsreise	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
CD zur Erstellung der Einkommenserklärung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Privathaftpflichtversicherung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kauf eines Fitnessstrainers	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Punkte: **/ 209**

Note

Unterschrift